

# Schulpause und Entspannung- wie möglich?

**Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 4. Januar 2020 11:24**

Wir haben an unserer Schule aufgrund des Betriebs von morgens bis abends und Samstags eine geringere Dichte im Lehrerzimmer und alles ist nicht so gehetzt. An unserer Schule ist es auch üblich, dass es "ganz normale" Gespräche gibt.  Viele von uns, so auch ich, kommen durchaus mal früher und gehen später - ich habe vor Unterrichtsbeginn gerne meine Ruhe, um meine Sachen zu richten, und erledige meine andere Arbeit gerne in der Schule und nicht zu Hause. Zusätzliche Entlastung ist, dass es an unserer Schulform keine Aufsichtspflicht gibt.

Es finden sich so viele Gelegenheiten, mal vom Unterricht runterzukommen und sich mit KollegInnen auszutauschen. Ich finde das besonders gut, weil es mir viele Gelegenheiten gibt, das Gespräch mit PraktikantInnen, Reffis und Junglehrern über den Beruf und das Unterrichten zu suchen. Da gibt es immer interessante Eindrücke und Ideen für mich abzuholen.

Was dienstliche Dinge angeht, die während der Pause an mich herangetragen werden; wenn es dringend und wichtig ist, ist es dringend und wichtig und muss ggf. sofort erledigt werden. Dass das ggf. zu bestimmten Phasen des Semesters gedrängt auftritt, ist auch so, wie es ist. Das wird dann erledigt, dafür werde ich schließlich bezahlt.